



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

Gemeindemitteilungen

Dezember
2016



Monatsspruch:

»Meine Seele wartet
auf den Herrn
mehr als die Wächter
auf den Morgen.« Psalm 130, 6

FRAUENFREIZEIT

»Starksein durch Stillsein« – Auszeit für Frauen im Advent

1. Do	10.00	Noor van Haaften	Ruth – Unter den Flügeln des Allmächtigen
	19.30	Noor van Haaften	Bathseba – Die Frau des Uria
2. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Elisabeth – »So hat der Herr an mir getan«
	19.30	Andreas Schäfer	Hanna – »und Hanna pries Gott«
3. Sa	10.00	Noor van Haaften	Maria – »Mir geschehe nach deinem Wort«
4. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst

TAGE DER STILLE/GERHARD TEERSTEEGEN

»Rede Herr, denn dein Knecht hört«

1. Do	10.00	Eckart zur Nieden	Jona: Rede, Herr – dein Knecht gehorcht doch nicht
	15.00	Christoph Bohn	Gerhard Tersteegen als Seelsorger
	16.30	Christoph Bohn	Was wir von Tersteegen für die Seelsorge lernen können
	19.30	Eckart zur Nieden	Literarisch-musikalischer Abend – gemeinsam mit Peter Chroust
2. Fr	10.00	Eckart zur Nieden	Jona: Rede, Herr – aber zu den anderen!
	15.00	Christoph Bohn	Fallgeschichten in der Seelsorge Tersteegens
	16.30	Christoph Bohn	Tersteegen – sein Umgang mit »hoffnungslosen Fällen«
3. Sa	10.00	Andreas Schäfer	»Wir danken dir, Gott« (Ps. 75)
	15.00	Norbert Rose	Wenn sich Mystik, Reformation und Neuwissenschaften begegnen
	16.30	Norbert Rose	Gerhard Tersteegen und »Der Weg der Wahrheit«

VORTRAGSSEMINAR

Homiletikkurs: Vom Text zur Rede – Anleitung zur Verkündigung

1. Do–4. So mit Prof. Dr. Rolf Hille

ADVENTSTAGE

»Der Herr ist nah!« – Mit Hoffnung leben

6. Di	19.30	Joachim Schard	Isaak, der erwartete Sohn – Sinnbild des Sohnes Gottes
7. Mi	10.00	Joachim Schard	Josef, ein prophetisches Vorbild der Heilsgeschichte
	19.30	Reiner Wörz	Die Gemeinde am Ende der Tage – Bibelstunde
8. Do	10.00	Joachim Schard	Das Kernstück der Hoffnung – Das Kommen Jesu Christi in was für eine Zeit
	19.30	Joachim Schard	Die zukünftige Hoffnung seiner Erscheinung in großer Kraft und Herrlichkeit
9. Fr	10.00	Konrad Straub	»... dann lass mich auch dabei sein!« (Lk. 19, 28–44)
10. Sa	10.00	Reiner Wörz	Hoffnung auf ewiges Leben (Tit. 1,1–4)
	19.30	Reiner Wörz	Er kommt! (Offb. 19)
11. So	10.00	Reiner Wörz	»Ich habe meinen König eingesetzt ...« (Ps. 2) – Gottesdienst
	20.00	Norbert Rose	»Es kommt der Herr der Herrlichkeit« (Ps. 24, 7–10)
12. Mo	10.00	Norbert Rose	»Lehre uns ..., auf dass wir klug werden« (Ps. 90,12)
	19.30	Lothar von Seltmann	Wohl dem, der mit Gott rechnet (Ps. 40)
13. Di	10.00	Lothar von Seltmann	»... die auf den Herrn harren ...« (Jes. 40, 26–31)
14. Mi	10.00	Lothar von Seltmann	»Seid fröhlich in Hoffnung ...« (Rö. 12)
	19.30	Andreas Schäfer	Der Prophet Jesaja: »Herr, sei uns gnädig« (Jes. 33) – Bibelstunde

VORTRAGSSEMINAR

Abbilder und Schatten der himmlischen Dinge (Hebr. 8, 5)

6. Di	19.30	Daniel Muhl	Abbilder und Schatten
7. Mi	10.00	Daniel Muhl	Die Bedeutung des AT für uns Christen – Teil 1
	16.30	Daniel Muhl	Die Bedeutung des AT für uns Christen – Teil 2
8. Do	10.00	Daniel Muhl	Das Geheimnis des Schattens
	19.30	Daniel Muhl	Warum braucht es für die Sündenvergebung Blutvergießen?
9. Fr	10.00	Daniel Muhl	Bilder und Symbole aus der Tora – Teil 1
10. Sa	10.00	Daniel Muhl	Bilder und Symbole aus der Tora – Teil 2
	16.30	Daniel Muhl	Alttestamentliche Bilder auf den Christus – Teil 1
	19.30	Daniel Muhl	Alttestamentliche Bilder auf den Christus – Teil 2

SEELSORGESEMINAR

Versöhnt mit gestern – Familienaufstellungen auf biblischer Basis

6. Di–11 So mit Rüdiger und Hedwig Gunzelmann

STILLE TAGE

12. Mo–15. Do mit Elke Seip

WEIHNACHTSKONFERENZ

»Fürchtet euch nicht!« – Er ist gekommen

16. Fr	19.30	Andreas Schäfer	»Fürchtet euch nicht!« – Er ist gekommen (Einführung)
17. Sa	10.00	Reiner Wörz	»Der Herr ist mein Licht und mein Heil« (Ps. 27)
	19.30	Reiner Wörz	»Ich bin das Licht der Welt« (Joh. 8, 12–20)
18. So	10.00	Norbert Rose	Ein Hauch aus der ewigen Welt Gottes (Lk. 1, 26–38) – Gottesdienst
	17.00	Andreas Schäfer	Weihnachten '16, und jetzt kommst du – LaHö1700 Gäste-Gottesdienst
19. Mo	10.00	Norbert Rose	Die Ewigkeit – nur ein Hauch weit entfernt (Jes. 6, 1–4)
	19.30	Norbert Rose	Ein Hauch wird sie wegnehmen (Jes. 57, 1–13)
20. Di	10.00	Reiner Wörz	Davids Tempelbaupläne und der Davids-Sohn (2. Sam. 7)
	19.30	Reiner Wörz	Das neue Jerusalem ohne Tempel mit dem Davids-Sohn (Offb. 21)
21. Mi	10.00	Winrich Scheffbuch	Fürchte dich nicht! »Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht!« (Jes. 7, 1–14)
	19.30	Norbert Rose	Leben in neuen Dimensionen (1. Petr. 2, 1–10) – Bibelstunde
22. Do	10.00	Winrich Scheffbuch	Fürchte dich nicht! »Siehe, da ist euer Gott!« (Jes. 40, 9–11)
	19.30	Winrich Scheffbuch	Fürchte dich nicht! »Dein Gebet ist erhört« (Lk. 1, 5–25)
23. Fr	10.00	Winrich Scheffbuch	Fürchte dich nicht! »Du hast Gnade bei Gott gefunden« (Lk. 1, 26–38)
	19.30	Winrich Scheffbuch	»... dass wir ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang« (Lk. 1, 67–79)
24. Sa	10.00	Norbert Rose	Jesus allein! (Rö. 1, 1–7)
	16.00	Andreas Schäfer	Christvesper
	22.30	Andreas Schäfer	Christmette
25. So	10.00	Norbert Rose	Sein Plan geht auf (Micha 5, 1–4) – Gottesdienst
26. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag

JUGENDKONFERENZ

Echt und stark!

30. Fr–8. So mit Norbert Rose, Andreas Schäfer, Reiner Wörz und Team

31. Sa 16.30 Andreas Schäfer Jahresschluss-Gottesdienst

Tagesseminar: Scheidung und Wiederheirat – Was sagt die Bibel dazu?

Am 8. Oktober 2016 trafen sich über 100 Teilnehmer zum Tagesseminar mit Pastor Andreas Schäfer. Es ist ein Thema, das für die Welt unbedeutend geworden ist. Und für uns als Jesusleute? – Uns führt es teilweise in erhebliche Differenzen hinein. Deshalb ist es wichtig zu erfahren, was die Bibel zu diesem Thema sagt. Pastor Schäfer stellte uns die Frage: Ist die Bibel ein Buch mit dem ich mich auseinandersetzen muss oder ist die Bibel ein unglaublicher Schatz, den Gott uns gibt; ER hat sich geäußert und tut uns die Ehre kund, eine Gebrauchsanweisung für unser Leben zu haben.

Den Einstieg in das Thema begann A. Schäfer mit dem Streitgespräch zwischen Jesus und den Pharisäern in Mt. 19. Jesus fokussiert sich dabei nicht auf das Thema Scheidung, er zieht sich auf das Grundlegende zurück – auf die Schöpfungsgeschichte in Genesis 1 und 2. Hier gibt Gott eine Anweisung, die für alle Menschen gilt: Gott schuf den Menschen als Mann und Frau. ER hat für die Menschen die Ehe gestiftet, als Geschenk des Schöpfers.

Nach biblischer Definition besteht die Ehe aus 3 Elementen: a) Verlassen der Herkunftsfamilie – Loslösung, b) Seiner Frau anhängen – Akt der Verbindlichkeit und c) ein Fleisch sein – Ausdruck der ganzheitlichen Einswerdung: Willst du glücklich werden, dann nimm die Ordnung Gottes an. Doch durch den Sündenfall kommt ein Bruch in Gottes Ordnung, der alles Denken übersteigt. Wir haben seither keine Ehe mehr, die nicht vom Virus von 1. Mose 3 infiziert ist.

Gott hat gesagt, die Schöpfungsordnung gilt noch; sie ist jedoch beschädigt. Wir können seither den Vertrag (den Bund der Ehe) nach biblischen Maßstäben (siehe Bergpredigt) nicht mehr einhalten. Wir sind alle Ehebrecher und müssen an den Ort der Bundesbrecher, an das Kreuz von Golgatha. Da hat Gott einen einseitigen Bund geschlossen. Mit SEINER Liebe will er alle Menschen erreichen. Im AT ist das schönste Modell vom einseitigen Bund in Genesis 15 im Bund mit Abraham beschrieben. Wir können den Bund – wie Abraham – nicht halten, auch nicht in unseren christlichen Ehen.

Gott liegt dieser Bund am Herzen, weil Gott **absolut treu** ist. Diese Treue dokumentiert sich an seinem Volk Israel. Den Bund, den ER mit Israel eingegangen ist, vergleicht ER mit einer Ehe. Für IHN ist die irdische Ehe ein Abbild von Israel und dem Vater sowie Christus und der Gemeinde. Wenn ER die Treue nicht hält, sind wir verloren. Im AT sehen wir an David und Saul zwei unterschiedliche Beispiele für Bundesbrecher. Saul in 1. Sam. 15: er rechtfertigt sich noch für seine Verfehlungen. Ganz anders David im 2. Sam. 12 und Ps. 51: er ist voller Reue und sagt den Satz: »Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz«. Jesus will daher nicht Scheidungsfälle diskutieren, sondern er will den Erhalt der Ehe. **Jesus hat ein klares Nein zur Scheidung (Mt. 19, Mk. 10, 1. Kor. 7) und auch ein Nein zur Wiederheirat.**

Helmut Theurer

Fortsetzung auf der Rückseite

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am Sonntag, 4. Dezember

14.30 Uhr Kaffee, anschließend unser adventliches Programm
inkl. »LaHö1800-Gebetsgottesdienst«

**Bitte bringt wieder Kuchen für ein gemeinsames Buffet mit –
und viel Freude und Zeit füreinander!**





Bettina Alms

Flöte, Geige
und Gesang

Ein Mix aus Pop und Klassik
zum Entspannen
und Aufatmen

LANGENSTEINBACHER HÖHE
Samstag • 3. Dezember • 19.30 Uhr

Eintritt frei – Spende erbeten

Titusweg 5 • 76307 Karlsbad • 07202 7020 • www.lahoe.de
Künstler- und Konzertinfos: www.kleinesonfrue.de



Classic BRASS
Jürgen Gröblicher

Weihnachtskonzert
Machet die Tore weit

**Langensteinbacher Höhe
Karlsbad**
Titusweg 5

9.12.16
Freitag 19:30 Uhr

Eintritt frei!
Um einen angemessenen Beitrag
zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter: Bibliothekszentrum
Langensteinbacher Höhe, Info-Tel.: 07202 7020

classibrass.de



Tipps der LaHö-Buchhandlung 500 Jahre Reformation – Martin Luther kennenlernen



Der in Anlehnung an ein bekanntes ARD-Kulturmagazin gewählte Titel passt. Das von Altpräses Christoph Morgner als Herausgeber zusammengestellte Autorenteam bietet ein buntes Kaleidoskop von kurzweiligen Artikeln um Leben, Glauben und Werk Martin Luthers. Was dieses Lesebuch dabei von anderen Veröffentlichungen zum Reformationsjubiläum angenehm unterscheidet: Es ist eher ein inhaltliches Gespräch mit dem Reformator als ein Buch über ihn. Vermieden wird damit jene Besserwisseri, die an den großen Reformator die Anforderungen eines seiner Zeit enthobenen Titanen stellt. Stattdessen darf sich Luther häufig selbst aussprechen und erklären. Bekanntes mischt sich dabei mit gänzlich Unbekanntem, Deftiges mit geistlich Tiefgründigem. Und wo der Originalton Luthers einer Erklärung bedarf, wird er von den Autoren sensibel in sein Gesamtwerk eingebettet. Wer von Luther noch nicht mehr weiß als seinen Namen, wird ihn hier als Christen und Menschen in seinen unterschiedlichen Facetten kennenlernen. Und wer sich Luthers Theologie bereits verinnerlicht hat, wird sich über die zahlreichen zitierfähigen Passagen freuen, mit denen er zukünftige Andachten »würzen« kann. Unbedingt lesen. *M. Stollwerk*
»Tinte, Thesen, Temperamente«, Christoph Morgner, € 13,00

Die revidierte Lutherbibel 2017



ist u. a. in einer attraktiven Ausgabe mit farbigen Sonderseiten erhältlich, die Wissenswertes zu Luthers Wirken als Reformator und Bibelübersetzer vermitteln. Außerdem enthalten: Hintergrundinformationen zur Revision 2017, die Apogryphen und farbige Landkarten. »Die Bibel«, € 25,00

Wir freuen uns auf Sie! Die Mitarbeiter ihrer LaHö-Buchhandlung (immer erreichbar unter buchhandlung@lahoe.de)

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99,
parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes im Gruppenraum 5,
Seminarraum 1 und im Jugendheim

Young Message

für Jugendliche ab 13 Jahren,
Sonntag, 4. Dezember

Bibelunterricht

Donnerstag, 8. und 15. Dezember, 17.00 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 14. Dezember

LaHö 1700

Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 5. Dezember, 9.00 Uhr

Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 5. Dezember, 19.30, Seminarraum 1

Hiskia-Gebet

Freitag, 2. Dezember, 20.00 Uhr,
Bibelheim Bethanien

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

Jungschar

Donnerstag, 1., 8., 15. und 22. Dezember, 17.00 Uhr

t.group

Treff für Teens
Freitag, 2., 9., 16. und 23. Dezember, 19.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 6. Dezember, 15.00 Uhr

Wandergruppe

Montag, 12. Dezember

Gemeindesport ab 15. Lebensjahr

Kräftigungsgymnastik, mittwochs ab 15.15 Uhr
Lauftreff, freitags ab 16.15 Uhr
Fußball, montags, 18.00 Uhr
Basketball, montags, 20.00 Uhr

Krankenhausingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Posaunenchor

Probe: montags, 20.30 Uhr

Weihnachtsweg

Zehn Stationen der Weihnachtsgeschichte selbst erleben!

Am 11. Dezember 2016 16.30–19.30 Uhr

Danksagung und Gebet

- für Israel und die messiasgläubigen Geschwister
- für alle Gläubigen in Not und Verfolgung
- für das Konferenzzentrum
- für die Kinder- und Jugendarbeit
- für unsere Ehen, Familien und Alleinerziehenden
- für den Gemeindeaufbau
- für unsere alten und kranken Geschwister
- für die Kommunität »Steh auf!«
- für den Missionseinsatz
 - Alfred und Ruth Waweru
- für den Kurzeiteinsatz von:
 - Sebastian Häßner
 - Rahel Seela

Tagesseminar: Scheidung und Wiederheirat – Was sagt die Bibel dazu?

Das muss auch die Leitlinie für das seelsorgerliche Gespräch sein. Wie kann ich Menschen in den Krisen der Ehe helfen, zu diesem Fundament zurückzufinden? Es gibt heute einen Trend zur schnellen Scheidung der Ehe – er nimmt das Fundament zu wenig wahr. Ehe hat eine glückliche Seite und eine anstrengende Seite (ich kann nicht so bleiben wie ich bin). Ehe ist ein Reifungsprozess – war ich bisher in der Schule so bin ich in der Ehe an der Uni. Durch eine Scheidung wird dieser Prozess beendet. Pastor Schäfer hat dann kurz die vielfältigen Gründe des Scheiterns von christlichen Ehen gestreift und die Schwierigkeiten des Seelsorgers bezüglich einer Freigabe zur Scheidung erwähnt. Was bewegt mich in der Beratung? Wir müssen einen Weg finden – ich (A. Schäfer) möchte dabei einen Weg zur Nichtscheidungs gehen.

Aber es gibt auch den Weg der Scheidung: a) wo ich gar nicht mehr gefragt bin, weil es bereits vollzogen ist; b) wo die Ehe nicht mehr zu verantworten ist (wegen körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt etc.); c) den Sonderfall einer biblisch erlaubten Scheidung (Mt. 19, 9+1. Kor. 7, 10–16). Was mache ich jetzt? Die Ehe ist eine öffentliche Sache, aber gleichzeitig hat sie einen seelsorgerlich hohen Schutz. Wir haben oft keine

Antwort. Wie geht es weiter in der Gemeinde, mit den Betroffenen, mit meinen Schuldanteilen etc.? Ich muss mit den Betroffenen zum lebendigen Gott kommen.

Die gescheiterte Ehe muss **unter das Kreuz von Golgatha – dort stehen wir zusammen**. Wir wissen uns alle eins als Bundesbrecher: Jesus allein wäscht uns rein von unserer Schuld. Nur so können wir fortan mit aufrechtem Kopf durch das Leben gehen und das darf auch in der Gemeinde geschehen!

Zusammenfassung:

1) Wiederverheiratung unkompliziert, wenn der Partner gestorben ist (1. Kor. 7, Röm. 7).

2) Doppeltes Nein zur Scheidung und Wiederverheiratung.

3) Sonderfall einer biblisch erlaubten Scheidung: Die Wiederverheiratung hängt davon ab wie Christus mich führt. Ein Neuanfang ist möglich, weil der Christus meine Schuld vergeben hat. Wenn ich das doppelte Nein nicht im Blick habe, darf ich nicht mit einem Ja rechnen. Wenn ich aber das Ja von Gott zu Neuanfang und Wiederheirat habe, dann darf ich auch an SEINEM Segen teilhaben.

Wer mit dem Thema konfrontiert ist oder wird, darf das Seminar gerne in der Mediathek der LaHö nachhören. *Helmut Theurer*

